

enaio[®]

Softwaredokumentation enaio[®] erps-Konnektoren

freigegeben für Version 7.5 und Version 8.0

Sämtliche Softwareprodukte sowie alle Zusatzprogramme und Funktionen sind eingetragene und/oder in Gebrauch befindliche Marken der OPTIMAL SYSTEMS GmbH, Berlin oder einer ihrer Gesellschaften. Sie dürfen nur mit gültigem Lizenzvertrag benutzt werden. Die Software sowie die jeweils zugehörige Dokumentation sind nach deutschem und internationalem Recht urheberrechtlich geschützt. Das illegale Kopieren und Vertreiben der Software stellt Diebstahl geistigen Eigentums dar und wird strafrechtlich verfolgt. Alle Rechte vorbehalten, einschließlich der Wiedergabe, Übermittlung, Übersetzung sowie Speicherung mit/auf Medien aller Art. Für vorkonfigurierte Testszenarien oder Demo-Präsentationen gilt: Alle Firmennamen und Personen, die in Beispielen (Screenshots) erscheinen, sind frei erfunden. Eventuelle Ähnlichkeiten mit tatsächlich existierenden Firmen und Personen sind zufällig und unbeabsichtigt.

Copyright 1992 – 2014 by

OPTIMAL SYSTEMS GmbH
Cicerostraße 26
D-10709 Berlin

30.06.2014
Version 8.0

Inhalt

Überblick	4
Konnektoren	5
enaio® data2ecm	5
enaio® data2s	5
enaio® jump2ecm	6
enaio® jump2s.....	6
Technische Voraussetzungen	7

Überblick

Die enaio® erps-Konnektoren sind die zentrale Produktkomponente der OPTIMAL SYSTEMS zur Integration von enaio® in SAP ERP 6.0. Die enaio® erps-Konnektoren erlauben es, Anwendungen auf Basis von enaio® sehr einfach in SAP zu integrieren. Dabei kann es sich um eine individuelle Akte, wie z.B.:

- eine Miet- und Immobilienakte,
- eine Kundenakte oder
- eine technische Geräteakte handeln.

Auch ein enaio® workflow interagiert auf Basis der enaio® erps-Konnektoren mit SAP. So kann z.B. am Ende einer Freigabekette eine Rechnung im SAP erfasst oder ein Serviceauftrag ausgelöst werden.

Die enaio® erps-Konnektoren liefern die technischen Bausteine, um:

- die relevanten Daten aus SAP in das ECM zu spiegeln,
- zwischen den Akten im enaio® und den entsprechenden SAP-Transaktionen hin und her zu springen sowie
- die Ergebnisse von Bearbeitungsschritten in das SAP zu schreiben.

Die Kommunikation zwischen enaio® und SAP geschieht auf Basis folgender im SAP-Umfeld erprobter Technologien:

- RFC
- HTTP und
- BAPIs.

Für die unterschiedlichen Aufgabenstellungen im Zusammenspiel von enaio® und SAP ERP existieren vier Konnektoren, die sich gegenseitig ergänzen:

- enaio® data2ecm,
- enaio® data2s,
- enaio® jump2ecm,
- enaio® jump2s.

Konnektoren

enaio® data2ecm

Der Konnektor enaio® data2ecm erlaubt es, Daten vom SAP an das enaio® zu übertragen. Dabei handelt es sich typischerweise um Stammdaten zum Aufbau von Akten. Häufig sind es Kreditoren und Debitoren oder Kostenstellen, Einkaufsorganisationen und Sachkonten, die Bestandteil der Anwendung im enaio® sind.

Ebenso häufig werden die Indexdaten zu den per ArchiveLink® archivierten Dokumenten in das enaio® gespiegelt, um eine vom SAP unabhängige und komfortable Recherche der Dokumente zu ermöglichen.

Die Übertragung der Daten kann sowohl synchron via HTTP als auch asynchron via Filesystemexport erfolgen.

Für häufig wiederkehrende Businessobjekte (z.B. Bestellung, Eingangsrechnung, Faktura u.v.m.) gibt es vorgefertigte Selektionsbausteine, welche die spezifischen Daten im SAP für die Übertragung per enaio® data2ecm bereitstellen. Diese Business Add-ons ergänzen wahlweise das Modul enaio® data2ecm.

Weiterführende Dokumentation:

enaio® data2ecm-Handbuch

enaio® data2s

Der Konnektor enaio® data2s erlaubt es, Daten vom enaio® an das SAP zu übertragen. Dies geschieht via RFC und dem Aufruf passender BAPIs.

Typische Anwendungsfälle von enaio® data2s sind:

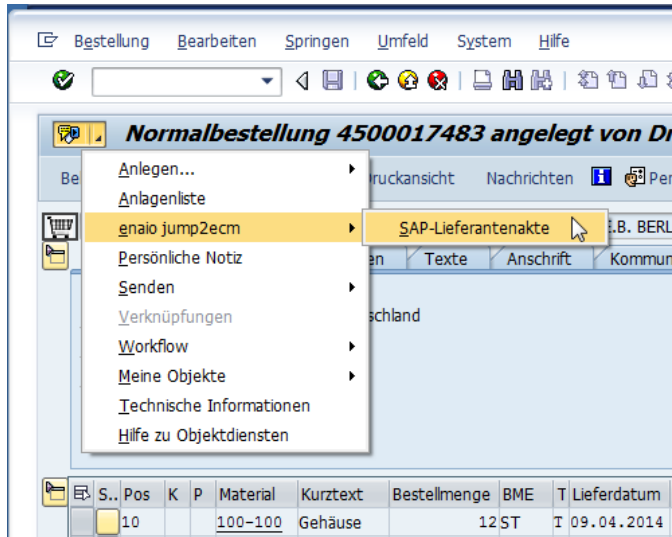
- das Erfassen einer Eingangsrechnung,
- die Verknüpfung eines im enaio® erfassten Dokumentes mit einem SAP-Beleg oder
- das Starten eines Workflows im SAP anhand eines Dokumentes.

Weiterführende Dokumentation:

enaio® data2s-Handbuch

enaio® jump2ecm

Mit enaio® jump2ecm kann der Anwender aus SAP heraus in die passende Akte oder den Vorgang im enaio® springen. Der Absprung erfolgt über die „generischen Objektdienste“ an der SAP-Transaktion.

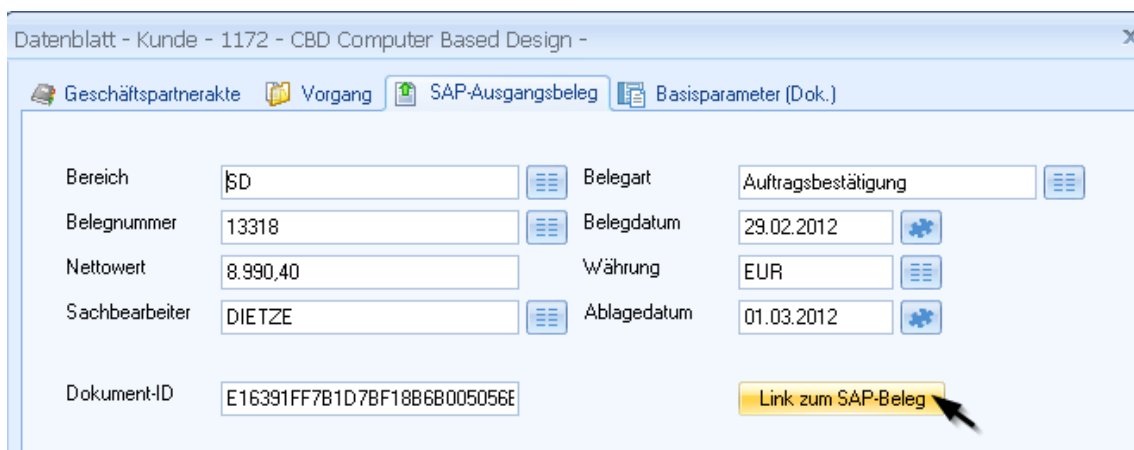


Weiterführende Dokumentation:

enaio® jump2ecm-Handbuch

enaio® jump2s

Mit enaio® jump2s kann der Anwender aus einer Akte oder einem Vorgang im enaio® in die passende SAP-Transaktion springen.



Weiterführende Dokumentation:

enaio® jump2s-Handbuch

Technische Voraussetzungen

Für die vier Konnektoren enaio® data2ecm (d2e), enaio® data2s (d2s), enaio® jump2ecm (j2e) und enaio® jump2s (j2s) sind die folgenden Voraussetzungen und Rahmenbedingungen zu erfüllen:

	d2e	d2s	j2e	j2s
enaio® server und client in Version 7.50 oder 8.00	x	x	x	x
installierter enaio® webservice, der von den SAP-Servern aus erreichbar ist (Firewall beachten)	x		x	
technischer enaio®-Benutzer mit ausreichenden Rechten	x		x	
SAP GUI in Version 7.x	x	x	x	x
Vergabe von SAP-Berechtigungen an die beteiligten SAP-Benutzer	x	x	x	x
Import der SAP-Transporte der Komponenten in alle relevanten SAP-Systeme	x		x	
Installation der Programmdateien der Komponenten auf dem enaio®-Server und (zumindest j2s) auf allen beteiligten Clients		x		x
.Net Framework in exakt Version 3.5 auf dem enaio®-Server und den für eine Installation vorgesehenen Clients		x		x
Installation des enaio® clients und des SAP GUI auch auf dem enaio®-Server (von dort müssen die SAP-Systeme erreichbar sein – Firewall beachten)		x		
SAP-Systembenutzer mit ausreichenden SAP-Berechtigungen für die durchzuführenden Aufgaben		x		
enaio® client und SAP GUI müssen auf dem gleichen Client installiert sein (Sprung in oder aus einer Terminalsitzung, z.B. Citrix-Umgebung, ist nicht möglich)			x	x
gleichnamiger Nutzer in enaio® und SAP erforderlich, da sonst bei jedem Sprung neue Anmeldung nötig				x